

# **PAX CHRISTI REGIONALTAG**

**Glabbacherhof im Lahntal**  
Villmar-Aumenau

**Samstag, 13. August 2022**  
10.00 bis 16.30 Uhr



## Klimaerhitzung und ökologischer Landbau

Wir laden alle Interessierten und ganz besonders die Freundinnen und Freunde von pax christi aus Limburg sowie dem Lahntal, Westerwald und Taunus zum Regionaltag auf dem Gladbacherhof nach Villmar-Aumenau ein.

Thematisch soll es vor allem um die Zukunftsfähigkeit des ökologischen Landbaus, seinen möglichen Beitrag zur Ernährungssicherheit in Deutschland sowie weltweit, die Folgen der Klimaerhitzung, die Verantwortbarkeit des Fleischkonsums ... und die Veränderungen im ökologischen Landbau auf dem Gladbacherhof seit dem Beginn im Jahre 1981 gehen.

Regionaltage sollen Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch, zum Gespräch über »Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung« eröffnen. Und nicht zuletzt möchten wir pax christi-Mitglieder und -Sympathisant:innen ermutigen, sich regional zu vernetzen.



## Programm

10.00 Uhr Begrüßung auf dem Gladbacherhof und Führung durch den Betriebsleiter Johannes Eisert

12.00 Uhr Mittagessen (zusammengestellt aus den Produkten des Hofladens)  
Anschließend: Gespräch mit Johannes Eisert über neue Forschungsschwerpunkte auf dem Hof, den Beitrag des ökologischen Landbaus zur Ernährungssicherheit und die Auswirkungen der Klimaerhitzung

14.00 Uhr Kaffee

14.30 Uhr Gespräch über unsere persönlichen Vorhaben, die Klimafrage bei pax christi und regionale Vernetzungsideen für pax christi-Freund:innen

15.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Thomas Schmidt  
Gegen 16.30 Uhr Verabredungen und Verabschiedung

Bitte melden Sie sich bis zum 11. August an:  
pax christi-Geschäftsstelle Rhein-Main,  
c/o Paul Arthen, Grabenstraße 35, 65606 Villmar,  
Tel.: 0152 53 76 62 73, paularthen@outlook.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Paul Arthen  
Geschäftsführer

Thomas Meinhardt  
Co-Vorsitzender

## Der Gladbacherhof

Der Gladbacherhof ist eine Hessische Staatsdomäne und dient der Justus-Liebig-Universität Gießen seit 1990 als Lehr- und Versuchsbetrieb für ökologischen Landbau. Mit seinen Hauptbetriebszweigen Milchviehhaltung und Saatgutproduktion stellt der Biolandbetrieb die Grundlage für die Lehr- und Forschungstätigkeit dar.

Grundidee des Ökolandbaus auf dem Gladbacherhof ist die Kreislaufwirtschaft. Dieses System aus Rinderhaltung und Pflanzenanbau soll einen möglichst geschlossenen betrieblichen Nährstoffkreislauf bilden. Das dient mit dem sparsamen Einsatz von Betriebsmitteln und dem Verbot von chemischen Pflanzenschutzmitteln auch der Vermeidung von Klimagasen und Grundwasserbelastungen.

Der Gladbacherhof ist nicht nur der Standort landwirtschaftlicher Produktion. Mit dem 2019 gegründeten Förderverein Ökolandbau soll der Gladbacherhof ein Begegnungsort und Zentrum für regionale Aktivitäten sein. Ein Schwerpunkt wird hier sicherlich Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt sein, aber auch kulturelle Veranstaltungen sind herzlich willkommen.

### Weitere Informationen

- ▶▶ [www.foerderverein-gladbacherhof.de](http://www.foerderverein-gladbacherhof.de)
- ▶▶ [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)
- ▶▶ [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)
- ▶▶ [www.uni-giessen.de](http://www.uni-giessen.de)

# Anreise

## Mit dem Pkw

Der Gladbacherhof liegt zwischen Villmar und Villmar-Aumenau. Von Villmar kommend fahren Sie die L3063 in Richtung Aumenau und folgen der Beschilderung, vor Aumenau rechts den Berg hinauf.

## Anreise mit der Bahn nach Villmar-Aumenau (Regionalbahn)

Ab Limburg Bahnhof (9.23 Uhr) –  
Villmar-Aumenau (an 9.46 Uhr)

Ab Niederlahnstein (8.16 Uhr) –  
Villmar-Aumenau (an 9.46 Uhr)

Ab Gießen (8.22 Uhr) –  
Villmar-Aumenau (an 9.15 Uhr)

Der Fußweg vom Bahnhof Villmar-Aumenau zum Gladbacherhof beträgt 1,1 km und dauert ca. 13 min.



## Rückreise mit der Bahn ab Villmar-Aumenau

Richtung Limburg/  
Niederlahnstein:  
17.15 oder 18.15 Uhr

Richtung Gießen/  
Wetzlar/Marburg:  
16.46 oder 17.46 Uhr

